

# Jahresbericht DHBW Bibliotheken

Duale Hochschule  
Baden-Württemberg

Zeitraum: 2020

## DHBW Bibliotheken – Jahresbericht 2020

Die Bibliotheken der DHBW tragen maßgeblich zum Erfolg von Studium, Lehre und Forschung bei. Sie stehen für Fachinformation und innovativen Service, digital und vor Ort.

Die Pandemiesituation hat die Bibliotheken vor besondere Herausforderungen gestellt. Zur Sicherung der Literaturversorgung wurden die Online-Ressourcen auch dank finanzieller Unterstützung durch das Land innerhalb kürzester Zeit vervielfacht.

Unter oft wechselnden Vorgaben wurden gleichzeitig an allen Standorten alternative Services zur Bereitstellung des Printbestands unter Pandemiebedingungen realisiert.

Die Umstellung auf die digitale Lehre führte zu einer verstärkten Nachfrage an Beratungsleistungen. Hier mussten vorhandene Online-Angebote ausgebaut oder neue Angebote implementiert werden. An allen Bibliotheken wurden die Schulungsaktivitäten auf ein Online-Format umgestellt. Teilweise wurden Chat-Dienste eingerichtet, Einführungsvideos wurden erstellt und Lösungen für die Online-Beratung umgesetzt.

Durch eine Tarifvertragsänderung mussten für alle Beschäftigten der Bibliotheken neue Tätigkeitsbewertungen erstellt werden auf deren Grundlage zahlreiche Höhergruppierungsanträge gestellt werden konnten.

### AKTUELLE PROJEKTE

- Im Rahmen des Projekt Z erarbeiten die DHBW-Bibliotheken eine gemeinsame Bibliotheksstrategie.
- Die Bibliotheken der DHBW-Standorte arbeiten an einigen Projekten des Förderprogramms „BW-BigDIWA – Wissenschaftliche Bibliotheken gestalten den digitalen Wandel“ mit. Dieses Programm des Wissenschaftsministeriums unterstützt die Hochschulbibliotheken in Baden-Württemberg bei der Entwicklung von Zukunftsstrategien. <https://bw-bigdiwa.bib.uni-mannheim.de/>

Die Zahlen im Folgenden verdeutlichen das aktuelle Leistungsspektrum.

## 466.225 gedruckte Bücher und Zeitschriften

Die Bibliotheken stellen den Nutzern 466.225 Medien zur Verfügung, um Lehre und Forschung zu unterstützen.

## 1.655.728 E-Books und 305.543 E-Journals

Der Bedarf an E-Medien nimmt kontinuierlich zu. Im Jahr 2020 wurde der Bestand an elektronischen Medien aufgrund der Umstellung auf die digitale Lehre und Forschung erheblich ausgebaut:

Der Bestand wurde mehr als verdoppelt:

## 951.303 E-Book-Zugänge

## 18.430.703

### Zugriffe auf zentral lizenzierte E-Books und E-Journals

Die Nutzung der E-Ressourcen ist 2020 stark gestiegen. Für die angegebene Zahl wurden folgende Produkte ausgewertet: Springer-E-Books, Springer Journals, Wiley Journals, Business Source Premier, WISO, Emerald Journals, Statista, Juris  
Lokal kommen Zugriffe für zahlreiche weitere Produkte dazu.

## 491.038 Ausleihen

Die DHBW Bibliotheken haben in 2020 491.038 Ausleihen verzeichnet. Bedingt durch die eingeschränkte Öffnung aufgrund der Pandemie lagen die Ausleihzahlen um ca. 35% niedriger als im Vorjahr. \*

\*2019: 753.671

## 603 Schulungsstunden 11.374 Teilnehmende

Die DHBW-Bibliotheken bieten unterschiedliche Schulungsangebote: dazu gehören Schulungen zur Literaturrecherche, zur Einführung in die Nutzung der Bibliotheken, zu Literaturverwaltungssystemen. Es wurden in 603 Stunden 11.374 Teilnehmende geschult.

## 42,5 Bibliotheks-Beschäftigte

Die Personalausstattung an den DHBW Bibliotheken ist an den Standorten unterschiedlich. Insgesamt betreuen 42,5 Bibliotheksbeschäftigte 33693 Studierende. Das entspricht 1,2 VZÄ pro 1000 Studierenden.

Damit sind die DHBW-Bibliotheken vergleichsweise schlecht aufgestellt. Unis haben 4,5; PHs 3,3 und HAWen 1,4 VZÄ pro 1000 Studierenden in ihren Bibliotheken beschäftigt\*

\*Zahlen von 2018

## 766 Arbeitsplätze

Die Nutzfläche der Bibliotheken ist sehr unterschiedlich. Sie bewegt sich zwischen 440 qm und 1220 qm. Das spiegelt sich auch in der Anzahl der Arbeitsplätze der einzelnen Standorte.

Aktuell stellen die Bibliotheken insgesamt 766 Arbeitsplätze zur Verfügung. Das bedeutet auf 44 Studierende kommt 1 Arbeitsplatz.